

Geschichte

„Die Schritte im Flur“

Sie sind uns gefolgt bis ins Versteck, erst dann konnten wir sie abschütteln. Wir waren sehr glücklich das wir die Nazis abschütteln konnten. Endlich waren wir in unserem Versteck, in einer Wohnung auf dem Dachboden wo uns keiner sieht, oder das jemand mitbekommt das wir da sind. Vor Freude bin ich erstmal rum gehüpft, weil ich so froh war das wir es geschafft haben, ~~an~~ ich habe mich erstmal in mein Bett gelegt und mich ausgeruht, vor anstrengung war ich ganz kaputt. Aber direkt dann meine Mutter in mein Zimmer und sagte mir das ich

leise sein soll weil die Nazis nicht mitbekommen dürfen das wir da sind. Ich bin zusammen mit meinem kleinen Bruder in einem Zimmer. Wir gingen früh ins Bett ~~was~~, daher das wir ziemlich kapputt waren. Ich habe bevor ich schlafen gegangen bin ein Buch gelesen, das das hilft mir beim einschlafen. Und dann hörte ich Schritte und Stimmen von draussen, doch ich denke mal das ich mir das eingebildet habe, aber das weiß ich bis heute noch nicht. Ich war sehr in Panik, aber konnte dann trotzdem irgendwie einschlafen. Wir konnten alle nicht viel schlafen weil jeder diese Schritte und Stimmen im Flur gehört hat. Am nächsten morgen saßen wir alle am Tisch und frühstückten zusammen. Aber niemand hat diese mysteriöse Stimmen gehört oder gesehen. Ich würde sehr gerne einfach nach draussen gehen und wieder Sport machen, ich hatte in meiner Stadt einen neuen Sport angefangen, es hat sehr viel Spaß gemacht, aber jetzt kann ich nicht aus dem Haus gehen. Nur meine Eltern dürfen raus gehen aber nur zum Einkaufen. In den nächsten paar Wochen ist nichts spannendes passiert, nur langweiliges rumsitzen oder Spiele spielen. Aber dann kam ~~das~~ dieses eine Tag wo meine Mutter einkaufen war, und sie von Nazis verfolgt wurde. Sie wurde bis zur Wohnung verfolgt.

Aber der Tag war ganz normal wie immer für uns, aber dann in der Nacht ist etwas passiert. Die Nazis sind in unsere Wohnung gekommen und haben uns mitgenommen. Nun interessiert euch bestimmt wohin und wie es dort war, aber wohin wir gebracht wurden kann ich euch leider nicht sagen weil ich von da an nichts mehr weiß. Ich weiß nicht ob wir geschlagen oder sowas wurden, ich kann mich nur noch daran ~~erinnern~~ erinnern das wir von einem Helikopter - gerettet wurden und das es so viele Menschen waren das man es nicht zählen konnte. Was uns bis heute noch beschäftigt, ist die Frage wer diese ~~Stimme~~ Stimme und Schritte im Flur waren aber das wird sich wohl niemals herausstellen. Und das war meine Geschichte.